

# **N i e d e r s c h r i f t**

## **über die 9. Sitzung des Gemeinderates Mertesdorf am Dienstag, 09.06.2020, im Bürgerhaus**

Beginn: 19.02 Uhr  
Ende: 22.30 Uhr  
Zuhörer: 19

### **Anwesend waren:**

#### **1. Vorsitzender**

Ortsbürgermeister Andreas Stüttgen

#### **2. Ratsmitglieder**

Hammes, Elisabeth, 1. Beigeordnete  
Heck, Ansgar, Beigeordneter  
Jutz, Christof, Beigeordneter  
Angele, Michael  
Bohlander, Erik  
Cordie, Dr. Rosemarie  
Feilen, Dominik  
Robert, Laura  
Schmitt, Christoph  
Schröder, Stephanie  
Schuth, Andreas  
Simon, Klaus, ab TOP 4  
Stüttgen, Mark  
von Schubert, Carl  
Weis, Herbert

#### **Entschuldigt fehlen**

Becker, Christiane  
Geiben, Simon  
Schöler, Erhard

#### **3. Gäste**

Herr Burkhardt, Ingenieurbüro BFH  
Herr Lang, Ingenieurbüro BKS  
Herr Bach, Ingenieurbüro Bach  
Frau Göbels, Ingenieurbüro Bach

#### **4. Verbandsgemeindeverwaltung Ruwer**

Joachim Meyer  
Nadine Markovics, Schriftführerin

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 Bebauungsplanverfahren, Teilbereich „Am Johannisberg III“
- 1.1 Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Baugesetzbuch (BauGB) und Billigung des Planentwurfs
- 1.2 Beratung und Beschlussfassung über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
- 2 Vorstellung der Ausbauplanung für die Straßen im Altort (Boorgasse, Zum Weiher, Unterstraße, Oberstraße und Kirchgasse)
- 3 Grundsatzbeschluss Erstellung eines Bebauungsplanes "Kleingartenanlage Bohnenwies"
- 4 Vergaben
- 4.1 Neuer Internetprovider (Digitale Dörfer)
- 4.2 In Liner Sanierung Wenigbach
- 4.3 Technische Bodenuntersuchung Wenigbach
- 5 Mitteilungen
- 6 Zuschussantrag des Fördervereins Freiwillige Feuerwehr Mertesdorf
- 7 Anfragen und Anregungen

### Nicht öffentlicher Teil

- 8 Mitteilungen
- 9 Personalangelegenheiten
- 10 Preisfestsetzungen für den Verkauf von Grundstücken
- 10.1 Kaufpreis für Bauland mit Baufenster im Bebauungsplanbereich "Kaseler Weg"
- 10.2 Kaufpreis für bebaubare Flächen (Nebenanlagen) im Bebauungsplanbereich "Kaseler Weg"
- 10.3 Kaufpreis für Bauland "Zur Bohnenwies"
- 11 Grundstücksangelegenheiten
- 11.1 Kaufanfrage Sauer Rieslingweg
- 11.2 Kaufanfrage Whiteley Auf Krei
- 11.3 Parzelle 91/9,1233 m<sup>2</sup> Zufahrt zu Freibad Ruwertal
- 12 Bauvoranfragen
- 13 Bauanträge
- 14 Anfragen und Anregungen

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die anwesenden Ratsmitglieder sowie die Zuhörer und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur heutigen Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

### Öffentlicher Teil:

- 1) **Bebauungsplanverfahren, Teilbereich „Am Johannisberg III“**
- 1.1) **Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Baugesetzbuch (BauGB) und Billigung des Planentwurfs**

Ortsbürgermeister Stüttgen gibt einen kurzen Überblick über den Planungsstand. Aufgrund der anhaltenden Baulandnachfrage möchte die Ortsgemeinde Mertesdorf den

letzten Bauabschnitt des Gesamtkonzeptes „Johannisberg“ verwirklichen. Die mit der Planung beauftragten Büros BKS und BFH aus Trier haben für die heutige Sitzung sowohl ein städtebauliches als auch ein Erschließungskonzept erarbeitet. Die verkehrstechnische Erschließung erfolgt durch Verlängerung des „Rieslingweges“, mit zwei Stichstraßen. Die Breite der Verkehrsanlagen liegt bei 6 m. Wasserver- und -entsorgungsleitungen können an das vorhandene Ortsnetz angeschlossen werden. Das anfallende Oberflächenwasser wird über einen separaten Kanal in die bereits vorhandenen Retentionsflächen geleitet.

Anschließend erläutert Herr Land vom Büro BKS den städtebaulichen Entwurf zum Bebauungsplan „Johannisberg III“. Es werden voraussichtlich 17 Baugrundstücke entstehen, mit einer Größe zwischen 517 und 750 m<sup>2</sup>. Es soll ein allgemeines Wohngebiet ausgewiesen werden mit einer Grundflächenzahl von 0,3. Durch den Bau von Nebenanlagen kann die Grundflächenzahl auf bis zu 0,4 erhöht werden. Pro Haus/Doppelhaushälfte können maximal zwei Wohnungen gebaut werden. Die höchstzulässige Zahl der Vollgeschosse wird auf 2 beschränkt. Die maximal sichtbare Wandhöhe wird mit 6,50 m festgesetzt.

Der städtebauliche Entwurf sowie die Textfestsetzungen sind der Original-Niederschrift als Anlage beigelegt.

Nach kurzer Diskussion befasst der Gemeinderat den Aufstellungsbeschluss und billigt den vorgestellten Planentwurf.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig dafür

**1.2) Beratung und Beschlussfassung über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)**

Ohne weitere Aussprache beschließt der Gemeinderat die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis**

Einstimmig dafür

**2.) Vorstellung der Ausbauplanung für die Straßen im Altort (Boorgasse, Zum Weiher, Unterstraße, Oberstraße und Kirchgasse)**

Nach einer kurzen Einführung durch den Vorsitzenden erteilte dieser das Wort an Herrn Bach, Ingenieurbüro Bach, der im Rahmen einer Präsentation die verschiedenen Möglichkeiten der Ausbauplanung der genannten Straßen im Altort vorstellte. Ebenfalls wurde das Stellplatzkonzept erörtert. Durch Herrn Bach wurden verschiedene Alternativen erörtert, die Straßenführung bestmöglich zu gestalten. Eine Möglichkeit wäre die Einführung von Einbahnstraßen um den Begegnungsverkehr in den engeren Straßen zu umgehen.

Der Rat wird gebeten, die Möglichkeiten in den kommenden Sitzungen zu besprechen und sodann eine Beschlussfassung abzugeben.

Der Vorsitzende teilte mit, dass vorher entsprechende Anliegerversammlungen einberufen werden, an denen Herr Bach sodann teilnehmen und eine Entwurfsplanung vorstellen kann.

### **3.) Grundsatzbeschluss Erstellung eines Bebauungsplanes "Kleingartenanlage Bohnenwies"**

Der Vorsitzende teilte mit, dass durch die Untere Bauaufsichtsbehörde eine generelle Abrissverfügung für diesen Bereich im Raum steht. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die Stellungnahmefrist bis zum 30.06.2020 verlängert. Daher soll das Gebiet „Kleingartenanlage Bohnenwies“ unter Berücksichtigung der zwei Biotopszonen in Gänze überplant werden soll. Die Gesamtkosten (inkl. Planung) hierfür liegen bei ca. 20.000,00 €. Es handelt sich um eine Fläche von 13.025 m<sup>2</sup>, aufgeteilt in 21 Parzellen, d. h. 1,54 €/m<sup>2</sup>.

Der Rat beschließt den Grundsatzbeschluss zur Erstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich „Kleingartenanlage Bohnenwies“ unter der Bedingung, dass eine gesicherte Refinanzierung der Kosten durch die Eigentümer der betroffenen Parzellen stattfindet.

#### **Abstimmungsergebnis:**

12 Stimmen dafür

01 Enthaltung

Ratsmitglied Herbert Weis ist bei dieser Abstimmung nicht anwesend (§ 18 GemO).

### **4.) Vergaben**

#### **4.1) Neuer Internetprovider (Digitale Dörfer)**

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Internetauftritt der Ortsgemeinde veraltet ist und neu gestaltet werden soll. Es soll eine zeitgemäße Homepage gestaltet werden auf der regelmäßig Neuigkeiten eingestellt werden. Ebenso besteht die Möglichkeit einen Veranstaltungskalender zu erstellen, in dem Vereine o. ä. die Möglichkeit haben, Veranstaltungen und Feste mitzuteilen. Ebenso ist es geplant, Vereine u. ä. besser präsentieren zu können.

Der Beigeordnete Heck hat hierzu Angebote beim Frauenhofer Institut eingeholt. Die Kosten für die Homepage würden in Zukunft sodann 50,00 € monatlich/jährlich 600,00 € betragen. Die jetzige Homepage, die über die Web Domain Strato läuft, wird ohne Lizenz der Ortsgemeinde betrieben. Hierbei bestehen rechtliche Bedenken. Genauere Informationen werden zeitnah durch den Beigeordneten Heck bekannt gegeben.

Der Vorsitzende schlägt vor, den Beigeordneten Heck damit zu beauftragen, sich um den Internetauftritt der Ortsgemeinde zu kümmern.

#### **Abstimmungsergebnis:**

13 Stimmen dafür

01 Enthaltung

#### **4.2) In Liner Sanierung Wenigbach**

Die Bauleistungen zur Kanalsanierung der Wenigbachverrohrung im Inliner-Verfahren wurden durch die Vergabestelle der Verbandsgemeindeverwaltung Ruwer öffentlich ausgeschrieben. Auftraggeber ist die Ortsgemeinde Mertesdorf. Die im Vorfeld der Ausschreibung durchgeführte Kostenberechnung des mit den Planungsleistungen beauftragten Ingenieurbüro Bach aus Trier betrug 80.000,00 € (netto) bzw. 95.200,00 € (brutto).

Es wurden 6 Angebote abgegeben. Die eingegangenen Angebote wurden inhaltlich und formal geprüft. Günstigster Anbieter ist die Firma AKS Umwelttechnik GmbH mit einem Gesamt-Angebotspreis von 46.146,53 € (inkl. 19 % MwSt.).

**Beschlussvorschlag:**

Der Auftrag wird an die AKS Umwelttechnik GmbH, 89198 Westerstetten zum geprüften Gesamt-Angebotspreis von 46.146,53 € (inkl. 19 % MwSt.) vergeben. Die Beauftragung erfolgt unter dem Vorbehalt einer fristgerechten und ordnungsgemäßen Vorlage nachgeforderter Unterlagen bis zum 09.06.2020.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig dafür

#### **4.3) Wenigbach**

Zur abfalltechnischen Untersuchung des Bodens im Bereich des Bebauungsplanes Wenigbach (Müllerbau) wurden drei Labore angefragt. Von den Firmen BfU, WPW und sbt wurde jeweils ein Angebot vorgelegt. Der wirtschaftlichste Bieter ist das Büro WPW GEO.Ingenieure aus Trier mit einer Angebotssumme von 3.971,03 Euro. Das Angebot des Büros für Umweltplanung weist eine Gesamtsumme von 4.985,51 Euro aus. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Firma sbt ausschließlich mit Bohrungen arbeitet und die beiden andern Firmen baggern 1x1 Meter.

Der Vorsitzende schlägt vor, den Auftrag an das Büro für Umweltplanung zum Angebotspreis von 3.971,03 € zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis:**

11 Stimmen dafür

03 Enthaltungen

#### **5.) Mitteilungen**

Der Vorsitzende teilte Folgendes mit:

a) Jugendvertretung

Die Ortsgemeinde beabsichtigt in der nächsten Gemeinderatssitzung zwei Ratsmitglieder zu wählen, die als Kontaktperson zwischen der Jugendgruppe und dem Gemeinderat agieren. Im zweiten Schritt erfolgt die Beschlussfassung über die Satzung zur Einrichtung einer Jugendvertretung. In der Hauptsatzung ist die Jugendvertretung bereits vorgesehen. Die Geschäftsordnung der Gemeinde bleibt unverändert. Im Umkehrschluss sind auch zwei Jugendliche zu benennen.

b) Baubeginn Johannisberg II

Laut Aussage der Firma Köhler und dem Planungsbüro BFH beginnt der Endausbau „Johannisberg II“ Anfang August 2020. Die Bauleitung liegt bei Herrn Ali Firouzbakht vom Planungsbüro BFH.

c) Festlegung von Hausnummern

aa) Zur Bohnenwies

Die Hausnummern werden analog zu der Festlegung in den anderen Gemeindestraßen festgelegt.

bb) Wenigbach

Die Hausnummern werden analog zu der Festlegung in den anderen Gemeindestraßen festgelegt.

d) Gemeinderatsitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 23.07.2020, um 19.30 Uhr statt und wird durch den Beigeordneten Heck abgehalten.

**6.) Zuschussantrag des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Mertesdorf**

Zum 150-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr begehrt der Förderverein die Anschaffung einer Wärmebildkamera für den Einsatzbereich Personenrettung sowohl in Band- als auch bei der Vermisstenrettung. Da die Feierlichkeiten aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden mussten, fehlen die geplanten Einnahmen. Der Förderverein stellt daher einen Zuschussantrag an die Ortsgemeinde über 1.500,00 €.

**Beschlussvorschlag:**

Die Ortsgemeinde gewährt dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr aufgrund des Zuschussantrages eine Zuwendung in Höhe von 1.500,00 € zwecks Anschaffung einer Wärmebildkamera.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig dafür

**7.) Anfragen und Anregungen**

Es wurden keine Anfragen oder Anregungen vorgetragen.

**Nichtöffentlicher Teil:**